

3424/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Haigermoser und Kollegen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend die geplante Auflösung des Salzburger Traditionsregiments Rainer  
Medienberichten zufolge haben Sie im Rahmen von Reformplänen unter anderem vor, das 8.  
Jägerregiment aufzulösen und in diesem Zusammenhang auch die Rainer-Kaserne in Elsbethen-  
Glasenbach zu schließen.

Damit wurde eine der wichtigsten militärischen Salzburger Traditionen und ein Herzstück der  
Salzburger Geschichte, auf das die Salzburger Bevölkerung mit Recht stolz ist, verloren gehen.  
Daß es aber auch heute noch nicht an Aufgaben für diese Einheit mangelt, zeigt ihr derzeitiger  
Einsatz an Österreichs Ostgrenze im Burgenland.

Abgesehen davon hat der genannte Standort, von dem direkt oder indirekt mehrere Hundert  
Arbeitsplätze und damit auch Familien abhängen, aber auch eine für die Region immense  
wirtschaftliche Bedeutung.

Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für  
Landesverteidigung die nachstehende

ANFRAGE

1. Ist es richtig, daß das Jägerregiment S aufgelöst und die Rainer-Kaserne geschlossen werden soll?
2. Wenn nein, wie lauten dann Ihre weiteren Pläne für diese Einheit und ihren Standort?
3. Wenn ja,,
  - a) wie begründen Sie dies und
  - b) nach welchen Kriterien wurde bei dieser Entscheidung vorgegangen?
4. In welcher Form wird bei der Heeresneugliederung neben militärischen Aspekten auch Rücksicht auf Traditionen und wirtschaftliche Aspekte genommen?